

GOODWE



Benutzerhandbuch

Li-Ionen-Akkumulatorbatteriesystem

Lynx Home F-Serie | Lynx Home F Plus+ Serie

V2.0-2023-07-30

Copyright ©GoodWe Technologies Co., Ltd., 2023. Alle Rechte vorbehalten

Dieses Handbuch darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von GoodWe Technologies Co., Ltd. weder ganz noch teilweise vervielfältigt oder auf eine öffentliche Plattform übertragen werden.

Warenzeichen

GOODWE und andere GOODWE-Warenzeichen sind Warenzeichen der Firma GoodWe Technologies Co.,Ltd. Alle anderen (auch eingetragenen) Warenzeichen, die im Handbuch erwähnt werden, sind Eigentum von GoodWe Technologies Co.,Ltd.

HINWEIS

Die Informationen in diesem Benutzerhandbuch können aufgrund von Produktaktualisierungen oder aus anderen Gründen geändert werden. Diese Anleitung ersetzt weder die Kennzeichnungen am Produkt noch die im Benutzerhandbuch enthaltenen Sicherheitshinweise, sofern keine anders lautenden Angaben gemacht werden. Alle Beschreibungen dienen nur zur Orientierung.

Inhalt

- 1 Zu diesem Handbuch 01**
 - 1.1 Geltungsbereich 01
 - 1.2 Zielgruppe 01
 - 1.3 Symboldefinition 01
 - 1.4 Aktualisierungen 02
- 2 Sicherheitsvorkehrungen 03**
 - 2.1 Allgemeine Sicherheit 03
 - 2.2 Batteriesicherheit 04
 - 2.3 Notfallmaßnahmen 06
 - 2.4 EU-Konformitätserklärung 06
- 3 Einführung in das Produkt 07**
 - 3.1 Produktübersicht 07
 - 3.2 Anwendungsfälle 08
 - 3.3 Aussehen 09
 - 3.4 Abmessungen 11
- 4 Prüfung und Lagerung 12**
 - 4.1 Prüfung vor Annahme 12
 - 4.2 Zubehör 12
 - 4.3 Lagerung 13
- 5 Montage 14**
 - 5.1 Aufbauvorgaben 14
 - 5.2 Installation des Batteriesystems 16
 - 5.2.1 Bewegen des Geräts 16
 - 5.2.2 Installation des Batteriesystems 16
 - 5.2.3 Installation der Power Control Unit (Leistungssteuerungseinheit) 19
- 6 Elektrischer Anschluss 21**
 - 6.1 Sicherheitsvorkehrungen 21
 - 6.2 Elektrischer Anschluss 22
 - 6.3 Anschluss des PE-Kabels 23
 - 6.4 Anschließen des Stromkabels 24
 - 6.5 Anschließen des Kommunikationskabels 28
 - 6.6 Anschließen des Abschlusswiderstandes 31
 - 6.7 Installation der Schutzabdeckung 31

7 Systembetrieb	32
7.1 Prüfungen vor dem Einschalten.....	32
7.2 Einschalten des Batteriesystems.....	32
7.3 Einstellen der Batterieparameter.....	34
7.4 Anzeigestatus	35
7.4.1 Normalstatus	35
7.4.2 Alarmstatus	36
7.4.3 Fehlerhafter Status.....	37
8 Wartung	39
8.1 Ausschalten des Batteriesystems	39
8.2 Routinewartung	39
9 Parameter	40

1 Zu diesem Handbuch

Das Handbuch enthält Produktdaten, Aufbauhinweise, eine Beschreibung des Elektroanschlusses, Inbetriebnahme, Fehlersuche und Wartung. Beachten Sie dieses Handbuch vor Aufbau und Inbetriebnahme. Alle Monteure und Benutzer müssen mit den Produktfunktionen und -merkmalen sowie den Sicherheitshinweisen vertraut sein. Das Handbuch kann ohne vorherige Benachrichtigung überarbeitet werden. Weitere Informationen zu den Produkten und aktuelle Dokumente finden Sie unter <https://en.goodwe.com>.

1.1 Geltungsbereich

Das Handbuch gilt für die nachfolgend aufgeführten Modelle:




- LX F6.6-H
- LX F9.8-H
- LX F13.1-H
- LX F16.4-H

1.2 Zielgruppe

Das Handbuch ist für geschultes und erfahrenes Fachpersonal vorgesehen. Es muss mit dem Produkt, den einschlägigen Normen und elektrischen Anlagen vertraut sein.

1.3 Symboldefinition

In diesem Handbuch sind die abgestuften Warnhinweise wie folgt definiert:

 GEFAHR
Weist auf eine hohe Gefahr hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.
 WARNUNG
Weist auf eine mittelschwere Gefahr hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
 ACHTUNG
Weist auf eine geringe Gefahr hin, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.
HINWEIS
Weist auf Hervorhebung und Ergänzung der Texte hin. Oder auch auf Qualifizierungs- und Arbeitsweisen, um produktbezogen Probleme zu lösen und Zeit zu sparen.

1.4 Aktualisierungen

Das neueste Dokument enthält alle Überarbeitungen aus früheren Ausgaben.

V1.0 2022-07-20

- Erstausgabe

V1.1 2021-12-20

- Aktualisierungen **5.3** Installation des Batteriesystems

V1.2 2022-02-18

- Aktualisierungen **2.2** Symbolbeschreibung
- Aktualisierungen **4.2** Verpackungsliste
- Aktualisierungen **5.4** Elektrischer Anschluss
- Aktualisierungen **6.4** Indikatorstatus
- Aktualisierungen **07** Technische Parameter

V1.3 2022-08-20

- Aktualisiert Anwendungsszenarien für Batteriecluster.

V1.4 2022-10-20

- Aktualisierungen **3.1** Produktübersicht.

V1.5 2022-11-20

- Aktualisierungen **7.2** Schalten Sie das Batteriesystem ein.

V1.6 2022-12-15

- Aktualisierungen **3.4** Abmessungen.
- Aktualisierungen **4.2** Leistungen.
- Aktualisierungen **5.2** Installation des Batteriesystems.
- Aktualisierungen **6** Elektrischer Anschluss.

V1.7 2023-02-15

- Aktualisierungen **4.3** Lagerung.

V1.8 2023-03-20

- Aktualisierungen **4.3** Lagerung.

V1.9 2023-04-30

- Aktualisierungen **4.2** Leistungen.
- Aktualisierungen **6.4** Anschließen des Stromkabels.

V2.0 2023-07-30

- Aktualisierungen **6.4** Anschließen des Stromkabels.
- Aktualisierungen **6.6** Anschließen des Abschlusswiderstands.

2 Sicherheitsvorkehrungen

Beachten Sie während des Betriebs unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise.

HINWEIS

Die Produkte erfüllen die entsprechenden Sicherheitsvorschriften. Beachten Sie vor der Inbetriebnahme alle Sicherheits- und Vorsichtshinweise. Bei fehlerhaftem Betrieb können Personen- oder Sachschäden auftreten, da die Produkte elektrische Geräte sind.

2.1 Allgemeine Sicherheit

HINWEIS

- Die Informationen in diesem Benutzerhandbuch können aufgrund von Produktaktualisierungen oder aus anderen Gründen geändert werden. Diese Anleitung ersetzt weder die Kennzeichnungen am Produkt noch die im Benutzerhandbuch enthaltenen Sicherheitshinweise, sofern keine anders lautenden Angaben gemacht werden. Alle Beschreibungen dienen nur zur Orientierung.
- Beachten Sie vor dem Aufbau das Benutzerhandbuch und informieren Sie sich über das Produkt und die Vorsichtsmaßnahmen.
- Alle Arbeiten sollten von geschulten und sachkundigen Technikern durchgeführt werden, die mit den örtlichen Normen und Sicherheitsvorschriften vertraut sind.
- Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit isolierte Werkzeuge und tragen Sie persönliche Schutzausrüstung (PSA) bei jedweder Handhabung. Tragen Sie antistatische Handschuhe, Kleidung und Handgelenkbänder, wenn Sie elektronische Geräte berühren, um diese vor Schäden zu schützen.
- Beachten Sie genau die Anweisungen zu Aufbau, Betrieb und Konfiguration im vorliegenden Handbuch. Der Hersteller haftet nicht für Geräte- oder Personenschäden aufgrund von Nichtbeachtung von Anweisungen. Weitere Informationen zur Garantie finden Sie unter: <https://en.goodwe.com/warranty>.

2.2 Batteriesicherheit

GEFAHR

- Das Batteriesystem steht während des Betriebs des Geräts unter Hochspannung. Vor jeder Bedienung sollte aus Sicherheitsgründen die Spannung ausgeschaltet bleiben. Beachten Sie während des Betriebs unbedingt alle Sicherheitsvorkehrungen, die in diesem Handbuch und auf den Sicherheitsbeschriftungen des Geräts beschrieben sind.
- Der Wechselrichter, der mit der Batterie benutzt wird, sollte vom Batteriehersteller genehmigt sein. Die Liste mit genehmigten Batterien und passenden Wechselrichtern kann über die offizielle Website bezogen werden.
- Zerlegen, verändern oder ersetzen Sie keine Teile der Batterie oder der Steuerungseinheit ohne offizielle Genehmigung des Herstellers. Andernfalls kann es zu Stromschlaggefahr oder Geräteschäden kommen, die vom Hersteller nicht übernommen werden.
- Schlagen, ziehen, zerren, quetschen oder treten Sie nicht am/auf das Gerät und legen Sie die Batterie nicht in Feuer. Andernfalls kann die Batterie explodieren.
- Die Batterie darf keinen hohen Temperaturen ausgesetzt werden. Achten Sie darauf, dass sich in der Nähe der Batterie kein direktes Sonnenlicht und keine Wärmequelle befindet. Wenn die Umgebungstemperatur 60° C übersteigt, kann es zu einem Brand kommen.
- Setzen Sie Batterie oder Steuerungseinheit nicht ein, wenn sie sichtbar defekt sind. Aus beschädigten Batteriemodulen kann Elektrolyt austreten.
- Zum Schutz des Batteriepacks und seiner Bauteile vor Transportschäden muss das Transportpersonal fachgerecht ausgebildet sein. Alle Transportschritte müssen aufgezeichnet werden. Die Geräte müssen im Gleichgewicht gehalten werden und dürfen nicht kippen.
- Die Batterien sind schwer. Rüsten Sie das Personal entsprechend dem individuellen Gewicht mit Schutz- und Tragevorrichtungen aus, damit das Gerät nicht den Gewichtsbereich des menschlichen Körpers überschreitet und zu Verletzungen führt.
- Wenn die Batterie nicht anläuft, wenden Sie sich umgehend an den Kundendienst. Andernfalls kann die Batterie dauerhaft beschädigt werden.
- Bewegen Sie das Batteriesystem nicht, wenn es mit externen Batteriemodulen verbunden ist. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn die Batterie ausgetauscht oder ergänzt werden soll.

ACHTUNG

- Schützen Sie das Batteriesystem bei Transport und Lagerung vor Beschädigungen.
- Der Transport muss von geschulten Fachleuten durchgeführt werden. Alle Vorgänge im Zusammenhang mit dem Transport müssen aufgezeichnet werden.
- Halten Sie das Gerät stabil, um ein Umkippen zu vermeiden, das zu Schäden an dem Gerät und zu Personenschäden führen kann.
- Legen Sie die Kabel in einem Abstand von mindestens 30 mm zu den Heizelementen oder Wärmequellen an, da sonst die Isolierschicht aufgrund der hohen Temperatur altern oder brechen kann.
- Binden Sie Kabel desselben Typs zusammen und legen Sie Kabel unterschiedlichen Typs mindestens 30 mm voneinander entfernt aus. Legen Sie die Kabel nicht verschränkt oder gekreuzt ab.

Beschriftung

	Es bestehen potenzielle Risiken. Tragen Sie vor allen Arbeiten eine geeignete persönliche Schutzausrüstung.		Installieren Sie das Gerät entfernt von Zündquellen.
	GEFAHR DURCH HOCHSPANNUNG. Während des Betriebs des Geräts liegt Hochspannung an. Die Anlage muss ausgeschaltet sein, bevor der Betrieb aufgenommen wird.		Halten Sie das Gerät von Kindern fern.
	Die Geräte müssen wegen Explosionsgefahr korrekt betrieben werden.		Nicht mit Wasser löschen.
	Die Geräte enthalten ätzende Elektrolyten. Bei Undichtigkeiten ist der Kontakt mit Flüssigkeit oder Gas zu vermeiden.		Nach Ablauf der Nutzung nicht im Hausmüll entsorgen. Entsorgen Sie es gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften, oder senden Sie es an den Hersteller.
	Batterien enthalten brennbare Werkstoffe, Brandgefahr.		Recyclingsymbol
	Beachten Sie vor der Inbetriebnahme das Benutzerhandbuch.		CE-Kennzeichnung
	Achten Sie auf das Tragen von PSA während der Installation, des Betriebs und der Wartung des Geräts.		Erdungspunkt.

2.3 Notfallmaßnahmen

Austritt von Batterie-Elektrolyt

Vermeiden Sie bei Austritt von Elektrolyt jeden direkten Kontakt mit austretenden Flüssigkeiten oder Gasen. Das Elektrolyt ist ätzend. Bei Kontakt kann es zu Hautreizungen oder Verätzungen kommen. Bei versehentlichem Kontakt mit ausgetretenem Elektrolyt sind folgende Maßnahmen erforderlich:

- **Bei Einatmen:** Den verunreinigten Bereich evakuieren und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- **Bei Augenkontakt:** Augen mindestens 15 Minuten lang mit sauberem Wasser ausspülen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- **Bei Hautkontakt:** Den Kontaktbereich gründlich mit Seife und sauberem Wasser waschen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- **Bei Verschlucken:** Erbrechen herbeiführen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Brand

- Bei einer Umgebungstemperatur von über 150° C kann die Batterie explodieren. Bei einem Brand können giftige und gefährliche Gase aus der Batterie austreten.
- Wegen der Brandgefahr sollte in der Nähe ein Kohlendioxid-Feuerlöscher oder ein Novac1230 oder FM-200 bereitstehen.
- Das Feuer kann nicht mit Wasser oder einem ABC-Pulverlöscher gelöscht werden. Feuerwehrleute benötigen vollständige Schutzkleidung und ein unabhängiges Atemschutzgerät.

2.4 EU-Konformitätserklärung

GoodWe Technologies Co., Ltd. versichert hiermit, dass der auf dem europäischen Binnenmarkt verkaufte Wechselrichter ohne drahtlose Kommunikationsmodule die Anforderungen der folgenden Richtlinien erfüllt:

- Richtlinie 2014/30/EU (EMV) zur elektromagnetischen Verträglichkeit
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU (LVD) für elektrische Betriebsmittel
- Batterierichtlinie 2006/66/EG und Änderungsrichtlinie 2013/56/EU
- Elektro- und Elektronik-Altgeräte 2012/19/EU
- Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Die EU-Konformitätserklärung ist als Download verfügbar auf der offiziellen Webseite unter <https://de.goodwe.com>.

3 Einführung in das Produkt

3.1 Produktübersicht

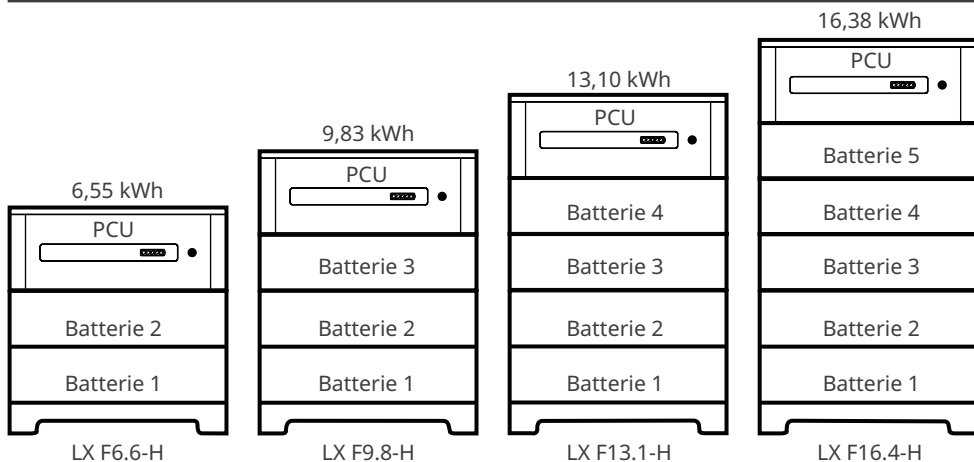
Verwendungszweck

Das Batteriesystem, das aus einer Leistungsregelungseinheit (Power Control Unit, kurz PCU) und Batteriemodulen besteht, kann die elektrische Energie entsprechend den Anforderungen des Solarenergiespeichersystems speichern und abgeben. Die Eingangs- und Ausgangsanschlüsse des Energiespeichersystems sind Hochspannungs-Gleichstromanschlüsse.

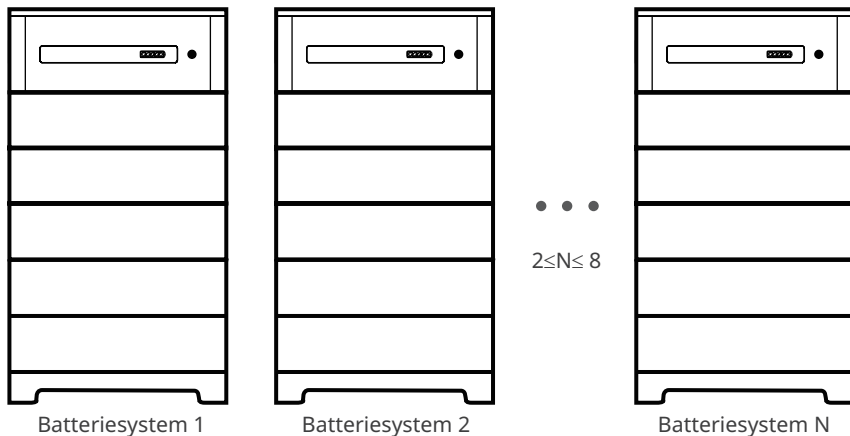
Beschreibung der nutzbaren Energie

HINWEIS

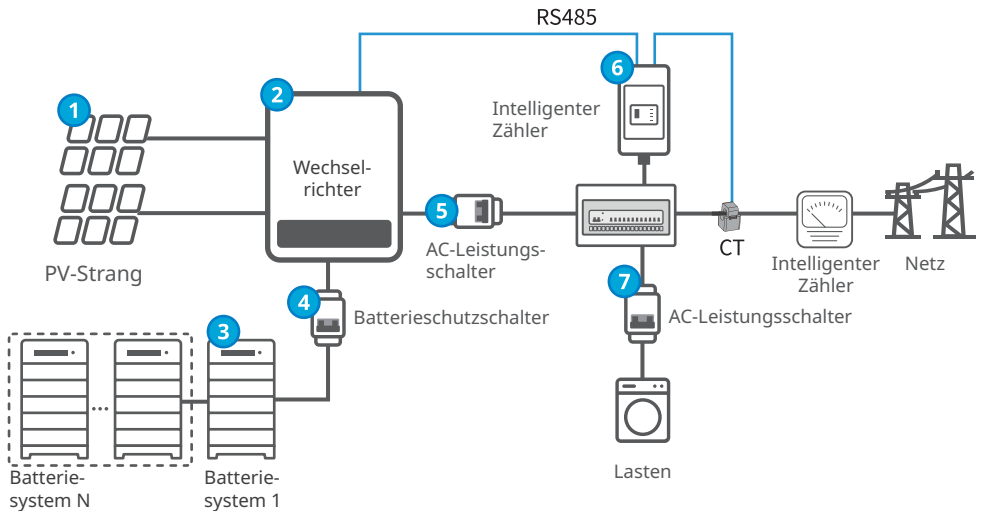
Das Batteriesystem unterstützt die Kapazitätserweiterung. Zur Erweiterung der nutzbaren Energie des Batteriesystems können maximal 5 Batteriemodule verwendet werden. Halten Sie sich strikt an die Erweiterungsanforderung. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Händler oder Hersteller. Andernfalls kann es zu Unterspannung, Überspannung oder Spannungsdifferenzen im Batteriesystem kommen.



In einem Energiespeichersystem können maximal acht Batteriesysteme parallel geschaltet werden. Stellen Sie sicher, dass die nutzbare Energie jedes Batteriesystems dieselbe ist.



3.2 Anwendungsfälle



Liste der zugelassenen Wechselrichter

Scannen Sie den nachstehenden QR-Code oder besuchen Sie die offizielle Website, um die Erklärung zu den zugelassenen Batterieoptionen zu erhalten.



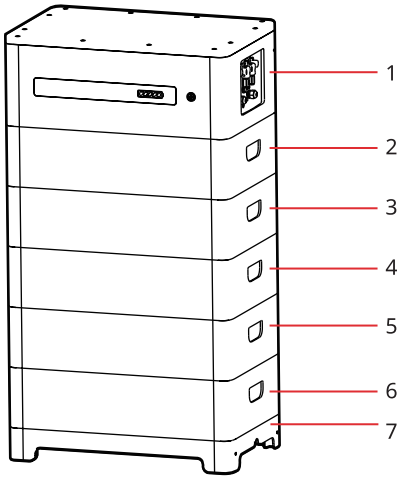
GoodWe-Wechselrichter



GE-Wechselrichter

3.3 Aussehen

Aussehen des Batteriesystems

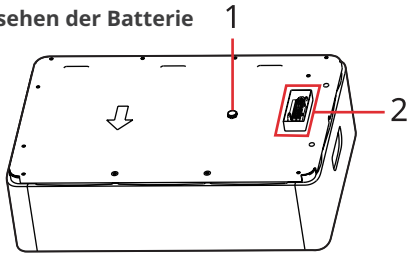


HINWEIS

- Stellen Sie sicher, dass die PCU über den Batteriemodulen installiert ist. Installieren Sie keine Batteriemodule oberhalb der PCU.
- Dieses Handbuch zeigt Ihnen die Installation und den elektrischen Anschluss von 5 Batteriemodulen.

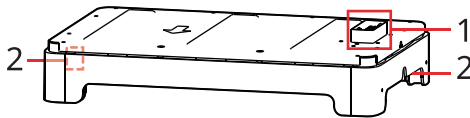
Nr.	Teile
1	PCU
2, 3, 4, 5, 6	Batterie
7	Sockel

Aussehen der Batterie



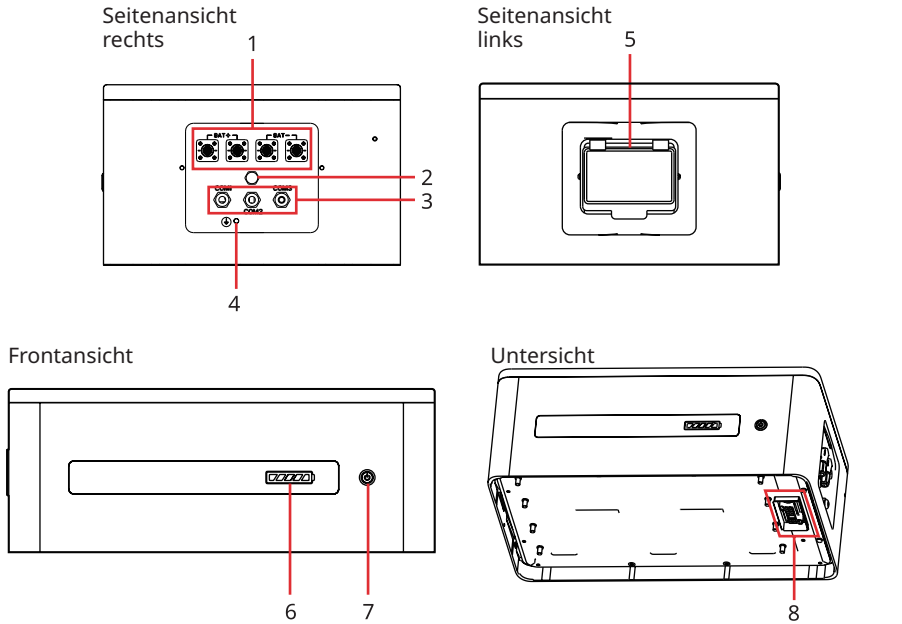
Nr.	Teile
1	Belüftungsventil
2	Rechteckiger Stecker

Aussehen des Sockels



Nr.	Teile
1	Rechteckiger Stecker
2	Erdungspunkt

Aussehen der Leistungssteuerungseinheit



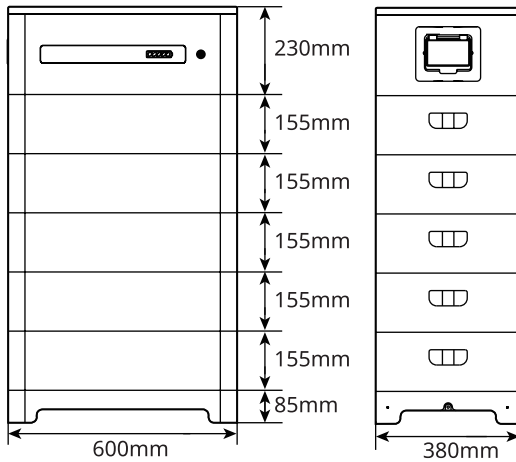
- | | | |
|--|---|--|
| 1. DC-Klemme (BAT) | 2. Belüftungsventil | 3. Kommunikationsklemme (COM) ^[1] |
| 4. Erdungspunkt | 5. Luftschalter | 6. SOC-Anzeige |
| 7. Multifunktions-tastenanzeige ^[2] | 8. Serielle Schnittstelle für Batterieanschluss | |

[1]. Einige Modelle verfügen nicht über die Klemme COM3, die für den Parallelanschluss des Batteriesystems vorgesehen ist.

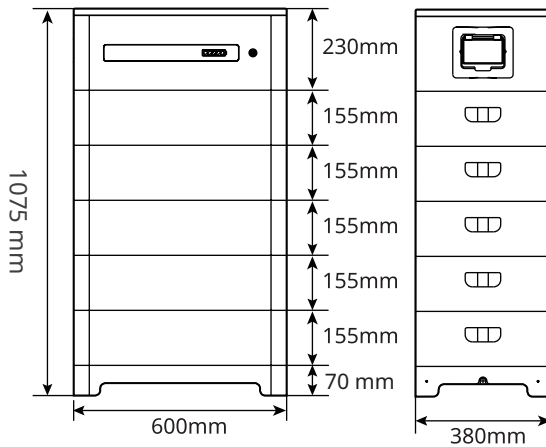
[2]. Die Multifunktions-tastenanzeige ist als Anzeige, Schwarzstartschalter und Ausschalttaste konzipiert.

3.4 Abmessungen

Lynx Home F serie



Lynx Home F Plus+ serie



4 Prüfung und Lagerung

4.1 Prüfung vor Annahme

Überprüfen Sie die folgenden Artikel, bevor Sie das Produkt annehmen.

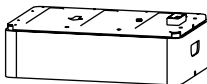
1. Überprüfen Sie die Verpackung auf Schäden wie Löcher, Risse, Verformungen und andere Anzeichen. Packen Sie nicht aus und wenden Sie sich so schnell wie möglich an den Lieferanten, wenn Sie einen Schaden finden.
2. Überprüfen Sie das Modell. Wenn das Produktmodell nicht dem von Ihnen gewünschten entspricht, packen Sie das Produkt nicht aus und wenden Sie sich an den Lieferanten.
3. Überprüfen Sie Ihre Geräte auf korrekte Modelle, Vollständigkeit und intaktes Aussehen. Wenden Sie sich so schnell wie möglich an den Lieferanten, wenn Sie einen Schaden finden.

4.2 Zubehör

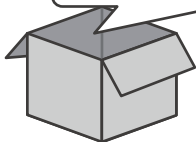
WARNUNG

- Die Lynx Home F Serie wird mit 1 Satz Gleichstromanschlüssen geliefert, die Lynx home F Plus+ Serie mit 2 Sätzen. Jeder Satz enthält einen positiven Stecker und einen negativen Stecker.
- Die verstellbaren Füße sind nur für die Lynx Home F Plus+ Serie.
- Die verstellbaren Füße sind optional. Wenn Sie sich dafür entscheiden, das Batteriesystem mit Hilfe der Füße zu installieren, werden standardmäßig vier Stück verstellbare Füße mitgeliefert.
- Die Verriegelungshalterung wird anders sein, um den verstellbaren Füßen zu entsprechen. Sie können die Verriegelungshalterung je nach Ihren Anforderungen auswählen.
- Wenn Sie sich für die verstellbaren Füße entscheiden, werden standardmäßig zwei zu den Füßen passende Verriegelungshalterungen und zwei normale Verriegelungshalterungen mit Ausnahme der vier verstellbaren Füße mitgeliefert.
- Wenn Sie die verstellbaren Füße nicht benötigen, werden standardmäßig vier normale Verriegelungshalterungen mitgeliefert.

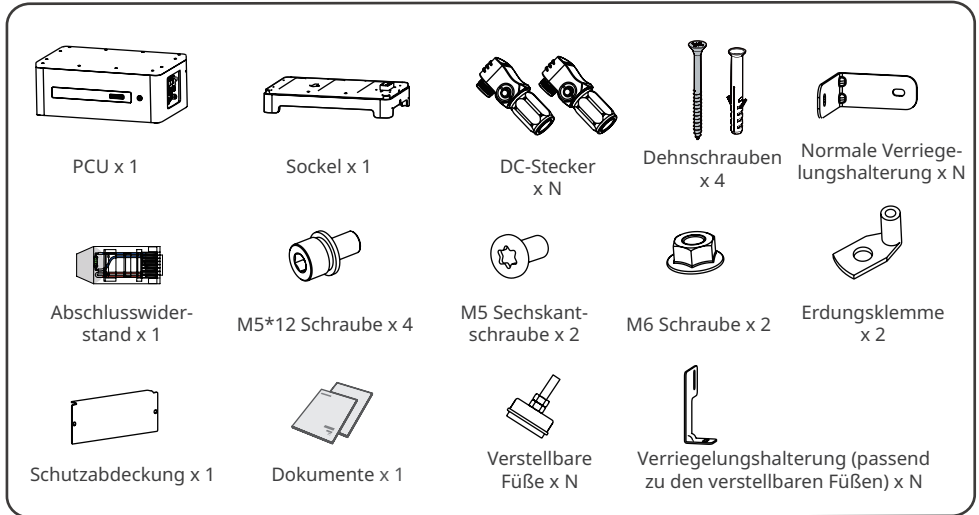
Batteriemodul



Batteriemodul x 1



Leistungssteuerungseinheit



4.3 Lagerung

Wenn das Gerät nicht sofort installiert oder benutzt werden soll, stellen Sie bitte sicher, dass die Lagerumgebung die folgenden Anforderungen erfüllt:

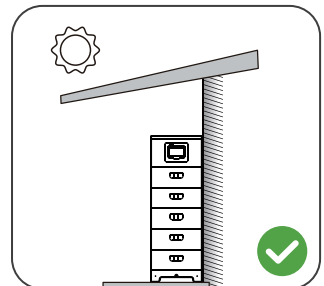
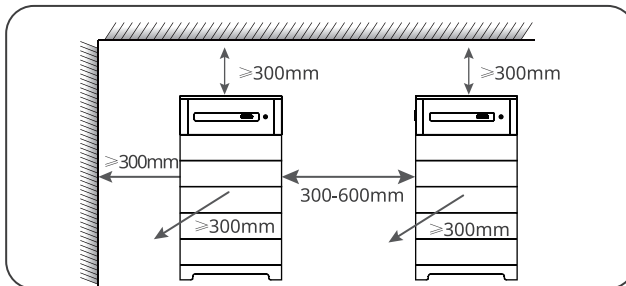
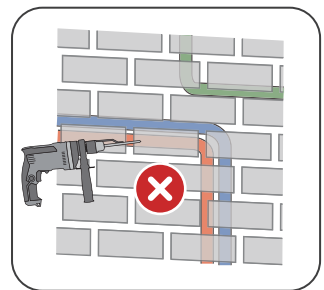
1. Packen Sie die äußere Verpackung nicht aus und werfen Sie das Trocknungsmittel nicht weg.
2. Schließen Sie die Installation der Geräte innerhalb von drei Tagen nach dem Auspacken ab. Verpacken und lagern Sie das Gerät in der Originalverpackung, wenn es nicht installiert ist.
3. Stapeln Sie die Geräte entsprechend den Etiketten und Anforderungen auf der Verpackung.
4. Die Geräte müssen vorsichtig gestapelt werden, damit sie nicht umfallen können.
5. Halten Sie die Anlage von brennbaren, explosiven und ätzenden Stoffen fern.
6. Stellen Sie das Gerät an einem kühlen, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Ort auf.
7. Lagern Sie das Gerät an einem sauberen Ort. Vergewissern Sie sich, dass die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit angemessen sind und sich kein Kondenswasser bildet.
8. Ladezustand Lagerung: 25 % ~ 50 % SOC. Kreisen Sie die Ladung/Entladung alle 6 Monate ein.
9. Empfohlene Lagertemperatur: 0°C~35°C (weniger als ein Jahr), -20°C~0°C oder 35°C~45°C (weniger als ein Monat).
10. Empfohlene Lagerfeuchte: 0 %~95 % RF (ohne Betauung). Installieren Sie die Batterie nicht, wenn Feuchtigkeit oder Kondenswasser vorhanden ist.

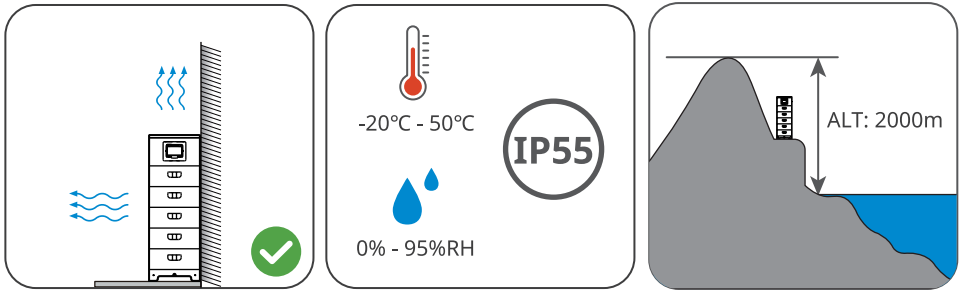
5 Montage

5.1 Aufbauvorgaben

Vorgaben zur Aufbauumgebung

1. Die Anlage darf nicht in der Nähe von entflammaren, explosiven oder korrosiven Werkstoffen aufgestellt werden.
2. Montieren Sie das Gerät nicht an einem leicht zugänglichen Ort, insbesondere nicht in Reichweite von Kindern. Bei Betrieb der Anlage treten hohe Temperaturen auf. Die Oberfläche nicht berühren, da Verbrennungsgefahr besteht.
3. Beim Bohren von Löchern keine Wasserrohre und Kabel in der Wand beschädigen.
4. Stellen Sie die Anlage geschützt auf, um direkte Sonneneinstrahlung, Regen und Schnee zu vermeiden. Bei Bedarf einen Sonnenschirm aufstellen.
5. Installieren Sie die Anlage an einem wohlbelüfteten Ort, wo eine gute Wärmeableitung möglich ist. Der Installationsort sollte außerdem ausreichend Platz für die Bedienung lassen.
6. Anlagen mit einem hohen Schutzgrad gegen Eindringen dürfen sowohl in Innenräumen als auch im Außenbereich aufgestellt werden. Temperatur und Luftfeuchtigkeit am Aufstellungsort sollten innerhalb der erforderlichen Bereiche liegen.
7. Die Anlage sollte in einer Höhe installiert werden, die für Betrieb und Wartung, Anschlüsse und Kontrolle von Anzeigen und Beschriftungen geeignet ist.
8. Die Installationshöhe des Geräts muss geringer sein als die maximale Arbeitshöhe von 2000 m.
9. Stellen Sie die Anlage außer Reichweite elektromagnetischer Störfelder auf. Wenn sich in der Nähe des Geräts ein Funkgerät oder ein drahtloses Kommunikationsgerät unter 30 MHz befindet, stellen Sie sicher, dass das Gerät mindestens 30 m von dem drahtlosen Gerät entfernt ist.



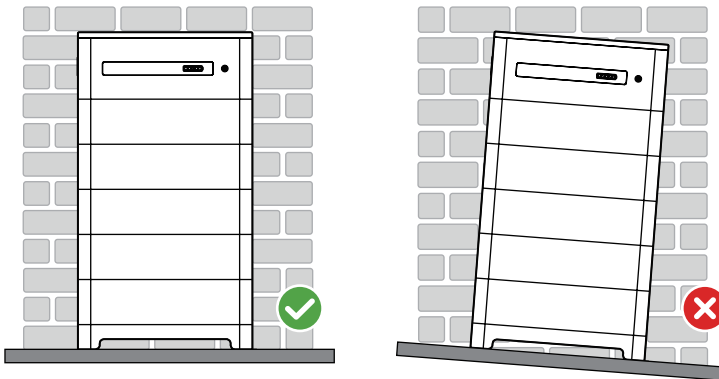


Anweisungen zur Montagehalterung

- Die Montagehalterung sollte feuerfest und nicht brennbar sein.
- Montieren Sie das Gerät auf einem Boden, der stabil genug ist, das Gewicht des Produkts zu tragen.
- Bringen Sie das Batteriesystem in der Nähe der Wand an und installieren Sie die Verriegelungshalterungen, damit die Batterie nicht herunterfallen kann.

Anweisungen zur Neigungswinkel

- Montieren Sie das Gerät vertikal, nicht geneigt oder auf dem Kopf stehend.



5.2 Installation des Batteriesystems

5.2.1 Bewegen des Geräts



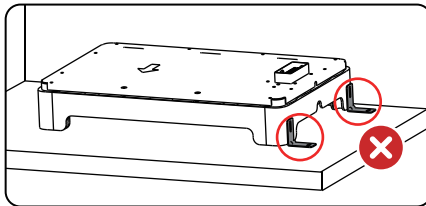
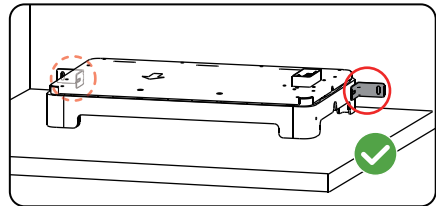
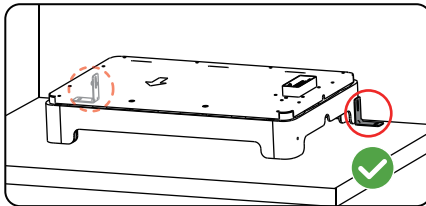
ACHTUNG

- Vorgänge wie Transport, Umladen, Aufbau usw. müssen den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen.
- Versetzen Sie die Anlage vor der Montage an den gewünschten Ort. Folgen Sie den folgenden Anweisungen, damit es nicht zu Personen- und Sachschäden kommt.
 1. Beachten Sie beim Bewegen das Gewicht der Anlage. Setzen Sie ausreichend Personal ein.
 2. Tragen Sie Sicherheitshandschuhe.
 3. Halten Sie das Gleichgewicht, damit Sie beim Bewegen des Geräts nicht umfallen.

5.2.2 Installation des Batteriesystems

HINWEIS

- Stellen Sie sicher, dass der Sockel senkrecht auf dem Boden steht.
- Stellen Sie sicher, dass der Sockel an der Wand haftet und der Pfeil nach außen zeigt.
- Stellen Sie sicher, dass alle Batterien an der Wand haften und der Pfeil nach außen zeigt.
- Richten Sie die Löcher des oberen und des unteren Batteriemoduls aus, wenn Sie das obere Batteriemodul einsetzen.
- Stellen Sie sicher, dass die Verriegelungshalterung an der Wand haftet.
- Installieren Sie die beiden Verriegelungshalterungen nicht auf einer Seite.



Installation des Batteriesystems (ohne verstellbare FüÙe)

Schritt 1: Installieren Sie die Verriegelungshalterungen an dem Sockel.

Schritt 2: Platzieren Sie den Sockel an der Wand und markieren Sie die Bohrpositionen. Entfernen Sie dann den Sockel.

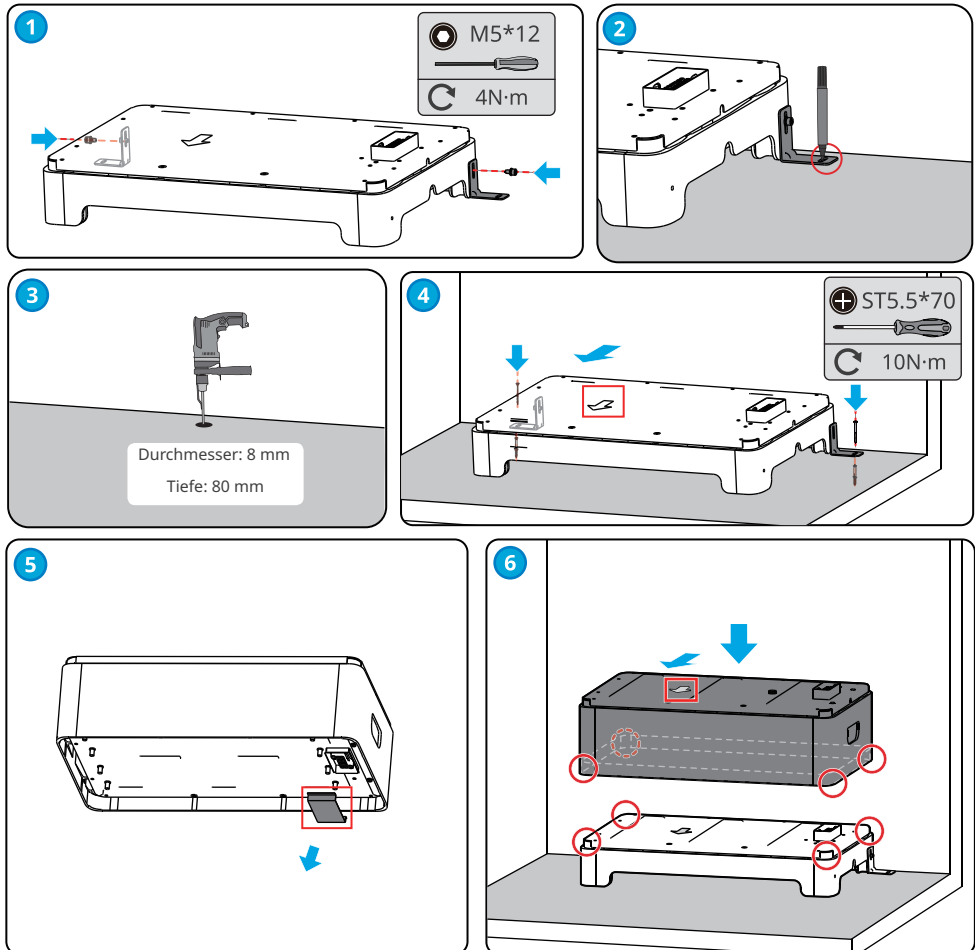
Schritt 3: Setzen Sie die Bohrungen mit dem Bohrhämmer.

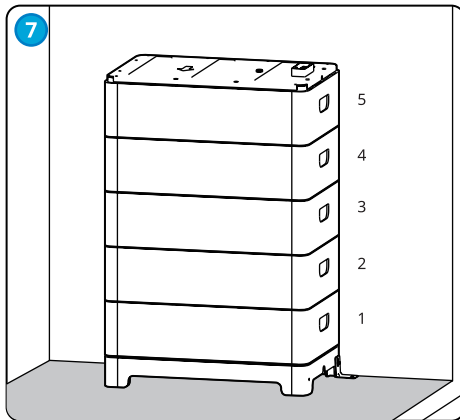
Schritt 4: Schrauben Sie die Dehnschrauben an, um den Sockel zu befestigen. Stellen Sie sicher, dass der Sockel in der richtigen Richtung installiert ist.

Schritt 5: Entfernen Sie die Schutzabdeckung des Blindkupplungssteckers.

Schritt 6: Platzieren Sie das Batteriemodul auf dem Sockel und stellen Sie sicher, dass der Sockel und die Batterie in der gleichen Richtung installiert sind.

Schritt 7: Installieren Sie die verbleibenden Batterien entsprechend dem aktuellen Batteriesystemtyp.





Installation des Batteriesystems (mit verstellbaren Füßen)

Nur für Lynx Home F Plus+ Serie.

Schritt 1: Installieren Sie die verstellbaren Füße auf dem Sockel.

Schritt 2: Installieren Sie die Verriegelungshalterungen an dem Sockel.

Schritt 3: Platzieren Sie den Sockel an der Wand und markieren Sie die Bohrpositionen. Entfernen Sie dann den Sockel.

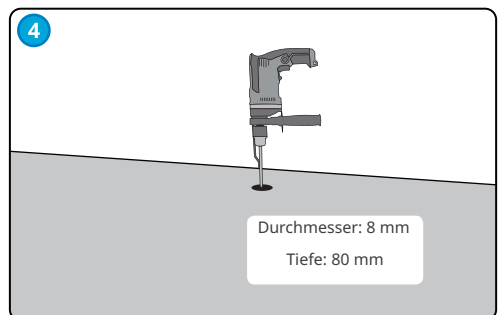
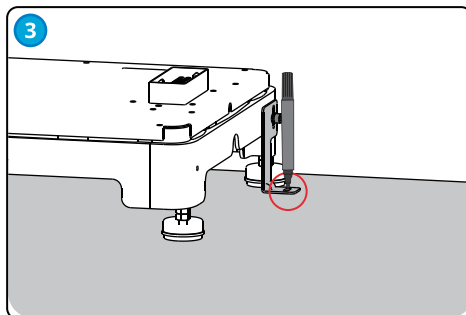
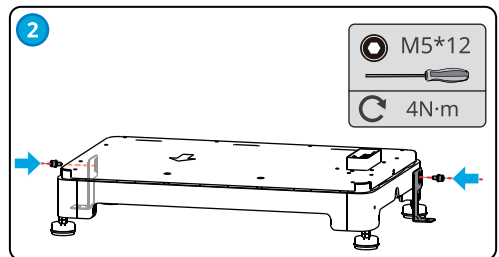
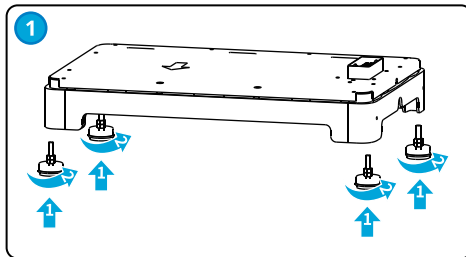
Schritt 4: Setzen Sie die Bohrungen mit dem Bohrhämmer.

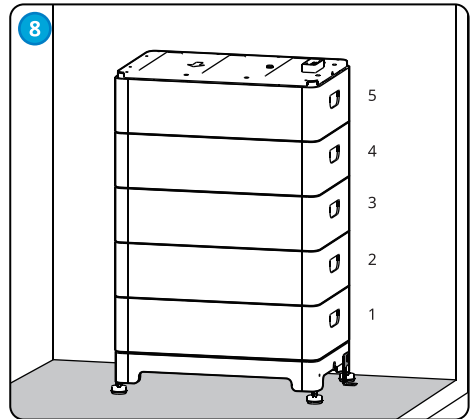
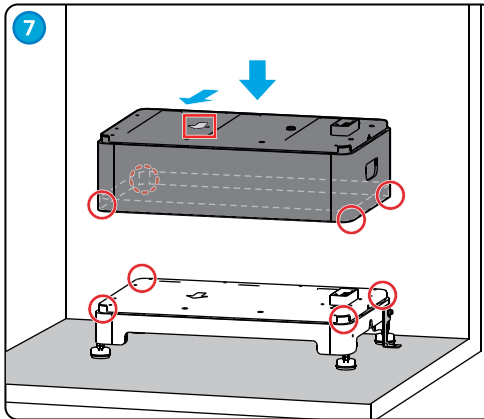
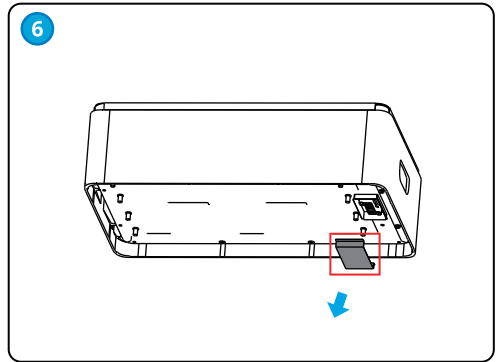
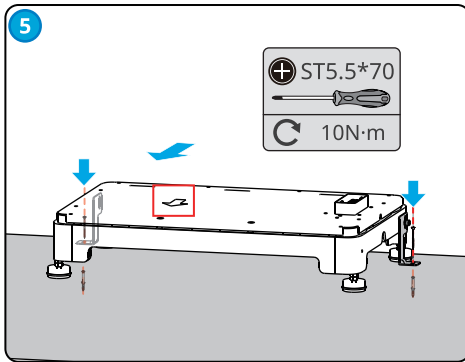
Schritt 5: Schrauben Sie die Dehnschrauben an, um den Sockel zu befestigen. Stellen Sie sicher, dass der Sockel in der richtigen Richtung installiert ist.

Schritt 6: Entfernen Sie die Schutzabdeckung des Blindkupplungssteckers.

Schritt 7: Platzieren Sie das Batteriemodul auf dem Sockel und stellen Sie sicher, dass der Sockel und die Batterie in der gleichen Richtung installiert sind.

Schritt 8: Installieren Sie die verbleibenden Batterien entsprechend dem aktuellen Batteriesystemtyp.





5.2.3 Installation der Power Control Unit (Leistungssteuerungseinheit)

HINWEIS

- Decken Sie das Gerät mit einem Karton ab, um Fremdkörper beim Bohren von Löchern zu vermeiden.
- Bringen Sie die Verriegelungshalterung der PCU an der Wand an, und stellen Sie sicher, dass die Unterseite der PCU senkrecht und eng an der Batterie anliegt.

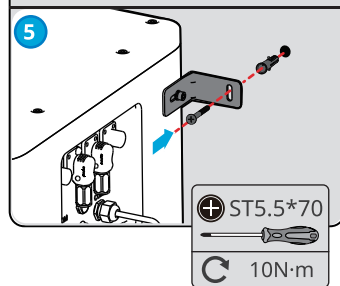
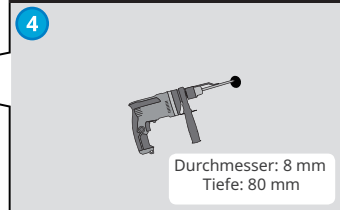
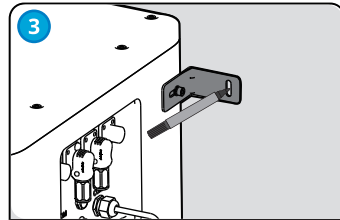
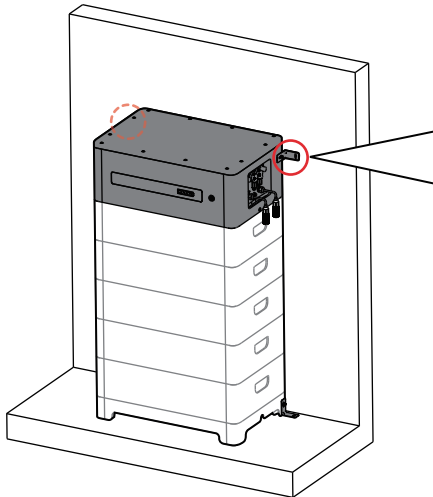
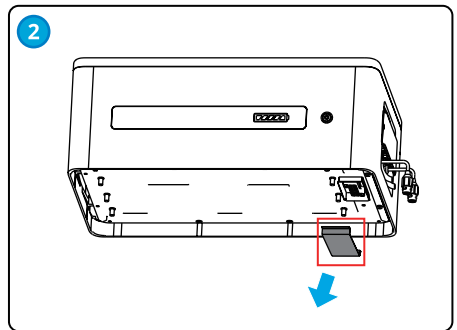
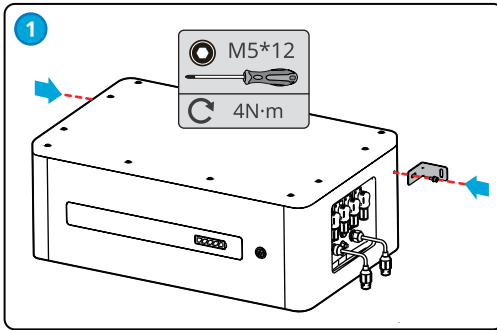
Schritt 1: Installieren Sie die Verriegelungshalterungen der PCU.

Schritt 2: Entfernen Sie die Schutzabdeckung des Blindkupplungssteckers.

Schritt 3: Legen Sie die PCU sicher über die installierten Batteriemodule. Markieren Sie das Bohrloch mit einem Marker und entfernen Sie dann die PCU.

Schritt 4: Setzen Sie die Bohrungen mit dem Bohrhammer.

Schritt 5: Sichern Sie die Verriegelungshalterungen, um ein Herunterfallen der PCU zu verhindern.



6 Elektrischer Anschluss

6.1 Sicherheitsvorkehrungen



- Das Batteriesystem steht während des Betriebs des Geräts unter Hochspannung. Vor jeder Bedienung sollte aus Sicherheitsgründen die Spannung ausgeschaltet bleiben. Beachten Sie während des Betriebs unbedingt alle Sicherheitsvorkehrungen, die in diesem Handbuch und auf den Sicherheitsbeschriftungen des Geräts beschrieben sind.
- Bedienfunktionen, Kabel und Bauteilspezifikation beim Herstellen elektrischer Anschlüsse müssen vorschriftsgemäß erfolgen.
- Binden Sie Kabel desselben Typs zusammen und legen Sie sie getrennt von Kabeln anderen Typs ab. Legen Sie die Kabel nicht verschränkt oder gekreuzt ab.
- Stellen Sie sicher, dass der Kabelleiter vollen Kontakt mit der Klemme hat und der Teil der Kabelisolierung beim Crimpen der Klemme nicht mit der Klemme gequetscht wird. Andernfalls kann das Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren oder die Verbindung kann während des Betriebs unzuverlässig sein, was zu Schäden an der Klemmleiste usw. führen kann.

HINWEIS

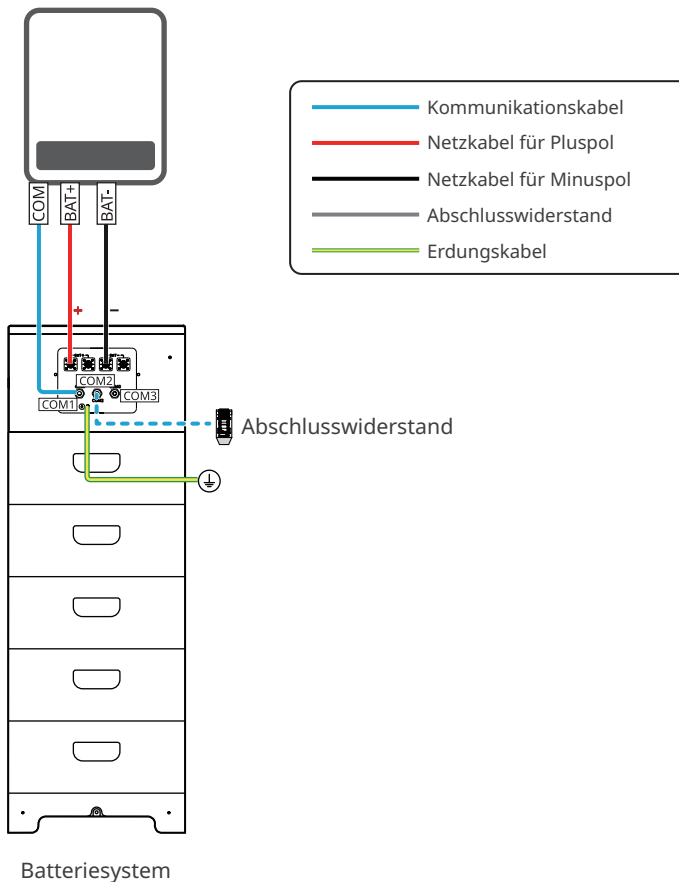
- Tragen Sie beim Herstellen elektrischer Anschlüsse eine persönliche Schutzausrüstung wie Sicherheitsschuhe, Schutz- und Isolierhandschuhe.
- Alle elektrischen Anschlüsse sollten von zugelassenen Fachleuten vorgenommen werden.
- Die Kabelfarben in diesem Dokument dienen nur als Referenz. Die Kabelspezifikationen müssen vorschriftsgemäß gewählt werden.

6.2 Elektrischer Anschluss

HINWEIS

- In einem Energiespeichersystem können maximal acht Batteriesysteme parallel geschaltet werden. Stellen Sie sicher, dass die nutzbare Energie jedes Batteriesystems dieselbe ist.
- Installieren Sie den Abschlusswiderstand an den COM3-Anschluss des Batteriesystems 1, der direkt mit dem Wechselrichter verbunden ist.
- Installieren Sie den Abschlusswiderstand am COM2-Anschluss des Batteriesystems N, das das letzte Batteriesystem des Batterieclustersystems ist.
- Die Verriegelungsfunktion des Batterieclusters funktioniert nicht, wenn der Abschlusswiderstand nicht installiert ist.

Einzelnes Batteriesystem

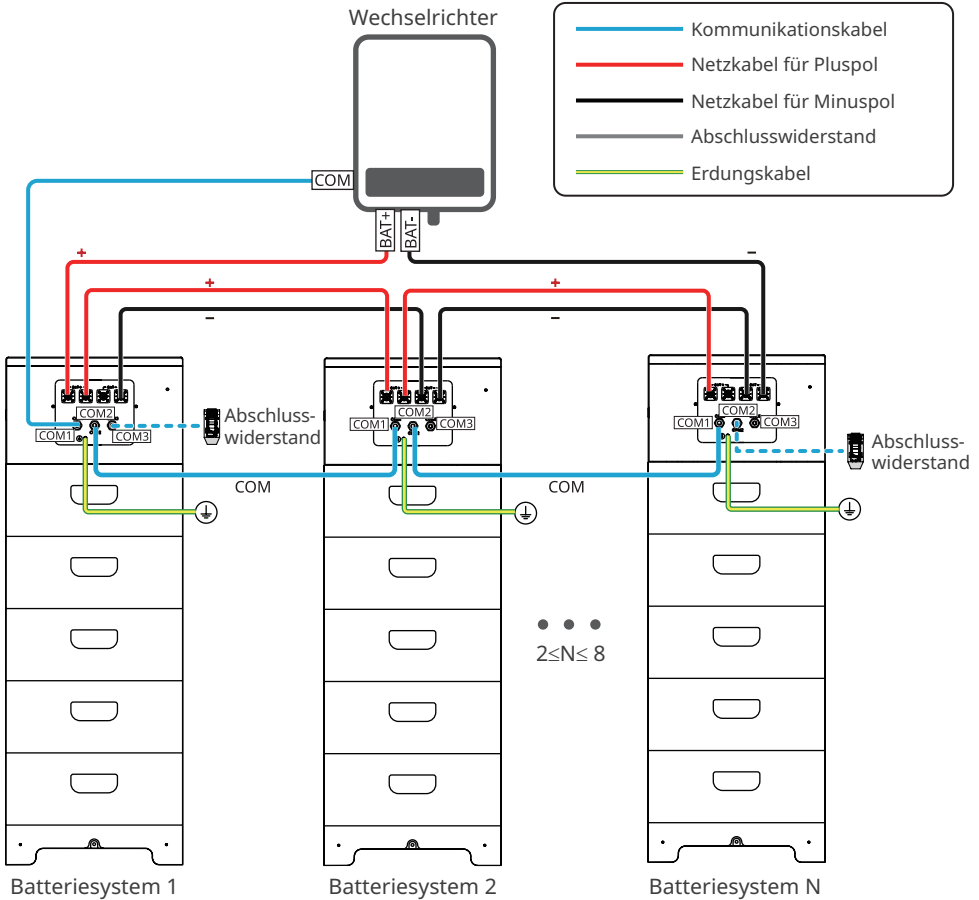


Parallele Batteriesysteme

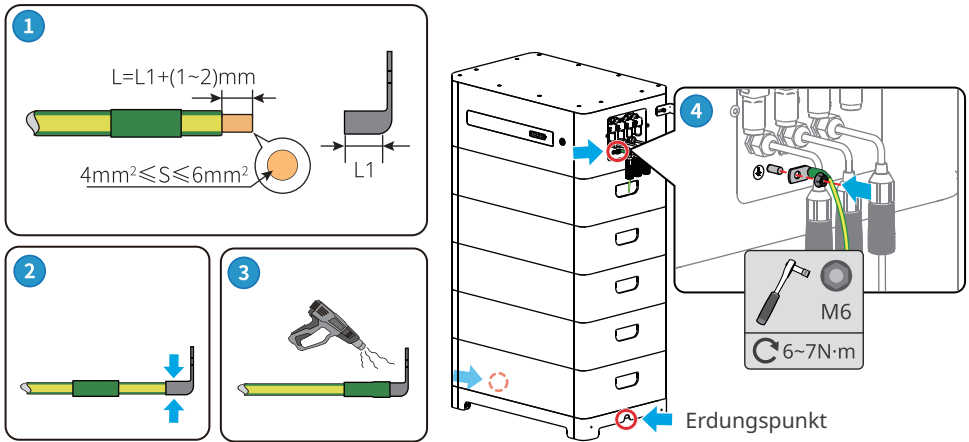
Nur für Lynx Home F Plus+ Serie.

! WARNUNG

Abschlusswiderstände sind für das Batteriesystem 1 und das Batteriesystem N erforderlich, nicht für die anderen Batteriesysteme.

**6.3 Anschluss des PE-Kabels****HINWEIS**

- Vor Montage des Geräts zuerst das PE-Kabel anschließen. Bei Demontage des Geräts das PE-Kabel zuletzt trennen.
- Die Zugkraft des Kabels nach dem Crimpen sollte mindestens 400 N betragen.
- Verbinden Sie das PE-Kabel auf die gleiche Weise mit der PCU oder mit dem Sockel.
- Das PE-Kabel sollte vom Kunden selbst beigestellt werden. Empfohlene Spezifikationen:
 - Typ: Einzelader-Kupferkabel für den Außenbereich
 - Querschnittsfläche: 4-6 mm²

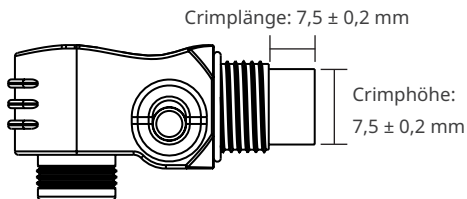


6.4 Anschließen des Stromkabels

HINWEIS

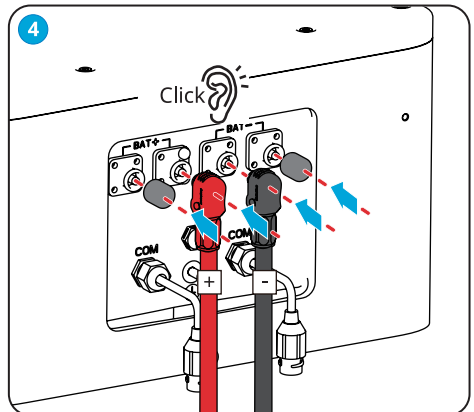
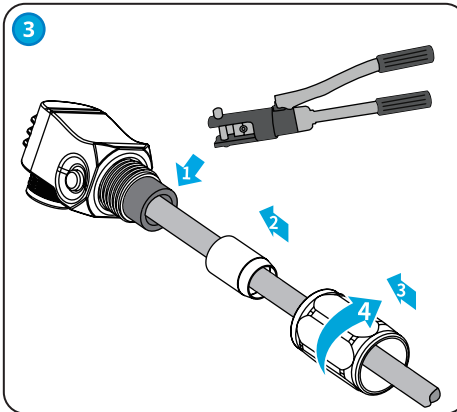
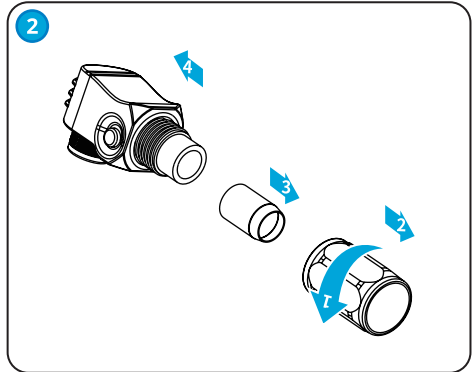
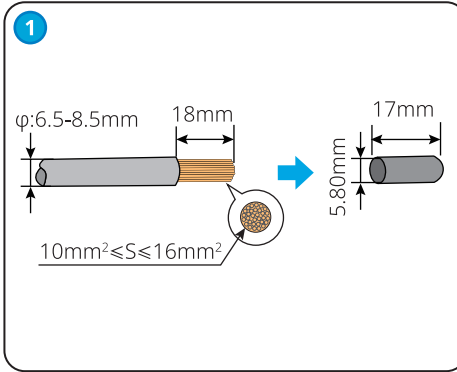
- Schalten Sie das Batteriesystem aus, bevor Sie das Stromkabel anschließen, um die Gefahr von Hochspannung zu vermeiden.
- Das DC-Eingangskabel sollte vom Kunden selbst besorgt werden. Verbinden Sie den roten Stromstecker mit dem roten Kabelbaum. Und den schwarzen Stromstecker mit dem schwarzen Kabelbaum. Das Kabel muss den Normen für die Verwendung im Freien entsprechen.
- Bringen Sie die hintere Abdeckung ordnungsgemäß an, und achten Sie darauf, dass kein Zwischenraum vorhanden ist.
- Die nicht genutzten Anschlüsse sind mit einer Abdeckung zu schützen.

Anschließen des Stromkabels (Typ 1)



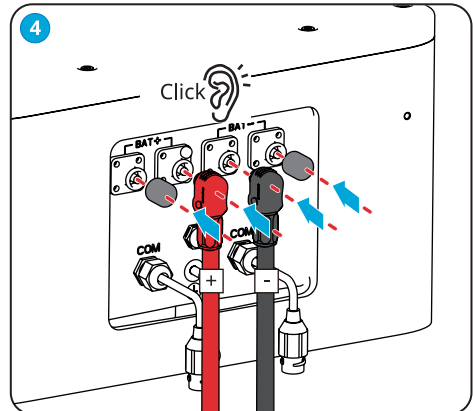
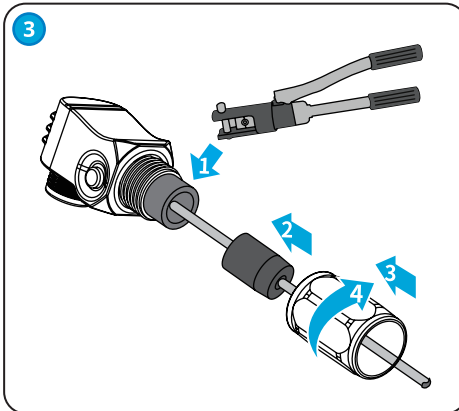
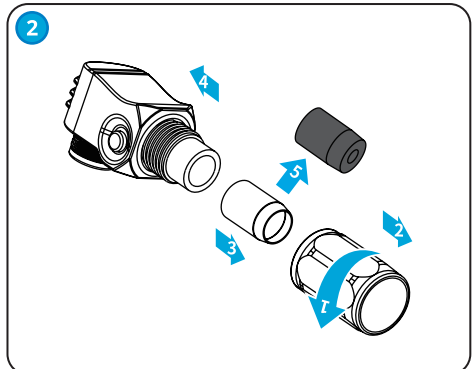
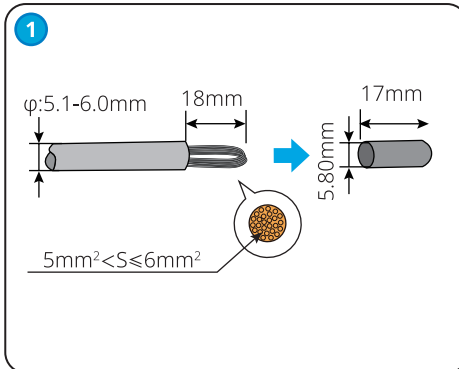
Querschnittsfläche des Netzkabels S: $10\text{mm}^2 \leq S \leq 16\text{mm}^2$ **HINWEIS**

- Empfohlenes Werkzeug: manuelle hydraulische Presszange. Crimphöhe: 7 mm; Formen: 16mm^2
- Die Zugkraft des Kabels nach dem Crimpen sollte mindestens 1200 N betragen.
- Das Kupferrohr sollte vom Kunden vorbereitet werden. Kupferrohrlänge: 17 mm, Innendurchmesser des Kupferrohrs: 5,80 mm.



Querschnittsfläche des Netzkabels S: $5\text{mm}^2 < S \leq 6\text{mm}^2$
HINWEIS

- Ersetzen Sie den weißen Dichtungsring im Inneren des Stromsteckers durch einen schwarzen Dichtungsring (Innendurchmesser 4,59 mm), bevor Sie das Stromkabel crimpen.
- Stellen Sie sicher, dass der Leiterschnitt nach dem Falten in der Hälfte flach liegt.
- Das Kupferrohr sollte vom Kunden vorbereitet werden. Kupferrohrlänge: 17 mm, Innendurchmesser des Kupferrohrs: 5,80 mm.
- Die Zugkraft des Kabels nach dem Crimpen sollte mindestens 500 N betragen.

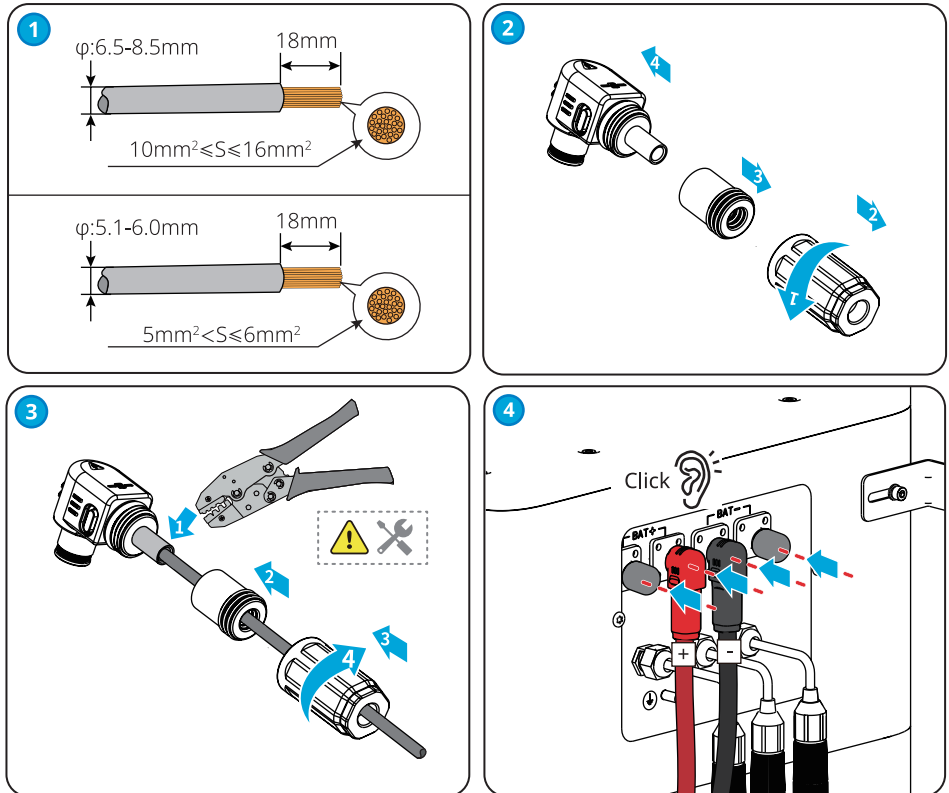


Anschließen des Stromkabels (Typ 2)

Nur für Lynx Home F Plus+ Serie.

HINWEIS

- Eine manuelle hydraulische Presszange wird empfohlen, wenn Stromkabel mit einem Querschnitt von $10\text{mm}^2 \leq S \leq 16\text{mm}^2$ verwendet werden.
- Die Zugkraft des Kabels nach dem Crimpen sollte mindestens 1200 N betragen, wenn der Querschnittsbereich des Kabels $10\text{mm}^2 \leq S \leq 16\text{mm}^2$ beträgt.
- Die Zugkraft des Kabels nach dem Crimpen sollte mindestens 500 N betragen, wenn der Querschnittsbereich des Kabels $5\text{mm}^2 < S \leq 6\text{mm}^2$ beträgt.



6.5 Anschließen des Kommunikationskabels

HINWEIS

- Die beiden Batteriekommunikationsanschlüsse haben die gleiche Funktion.
- Schließen Sie das Kabel an einen der beiden Kommunikationsanschlüsse an. Und schließen Sie den Abschlusswiderstand an den anderen Anschluss an.
- Für die Wechselrichter der EHB-Serie und der GE-Serie liefert der Hersteller das Batteriekommunikationskabel nicht mit.
- Bitte beachten Sie die folgenden Pin-Definitionen, wenn Sie ein neues Batteriekommunikationskabel anfertigen müssen.

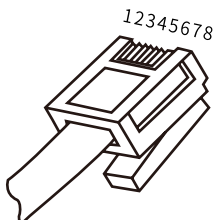
Schritt 1: Demontieren Sie das wasserdichte Modul.

Schritt 2: Führen Sie das Kommunikationskabel durch das wasserdichte Modul.

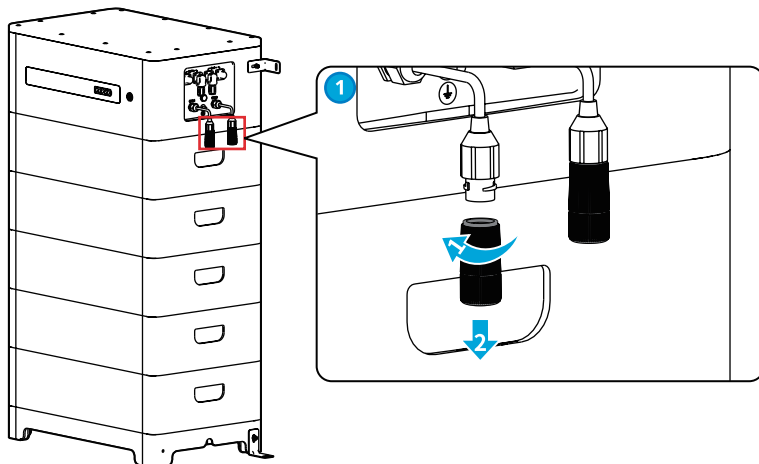
Schritt 3: Schließen Sie das Kommunikationskabel an die Batterie an. Ziehen Sie das wasserdichte Modul fest.

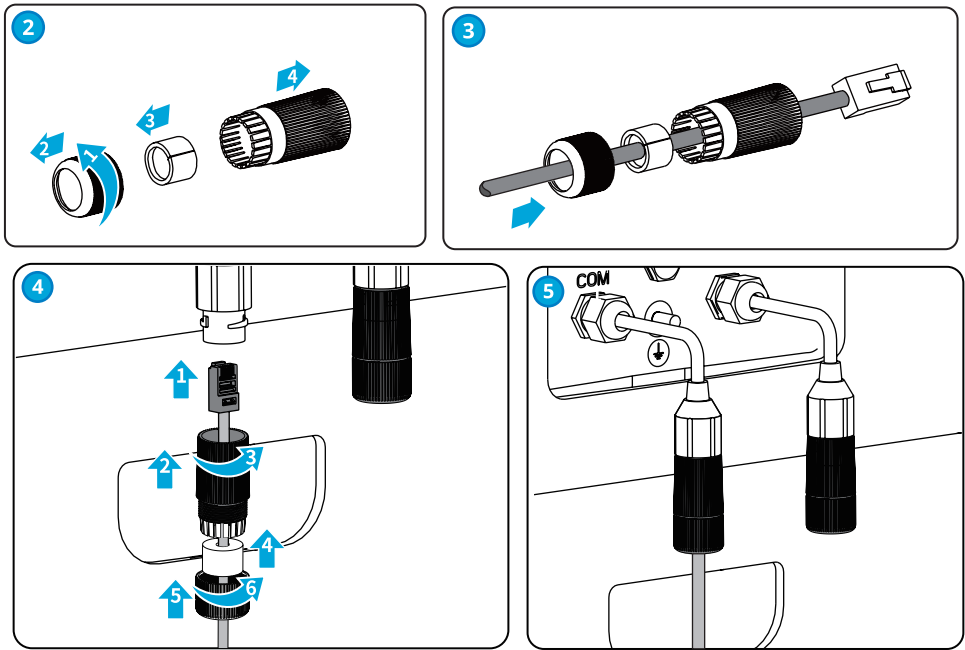
Lynx Home F serie

RJ45-Stecker



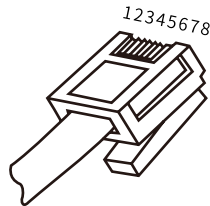
PIN	Beschreibung
4	CAN_H
5	CAN_L
1,2,3,6,7,8	k. A.





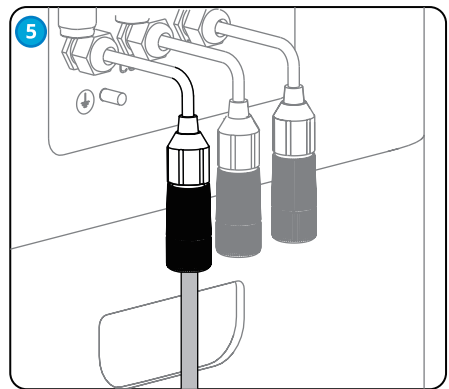
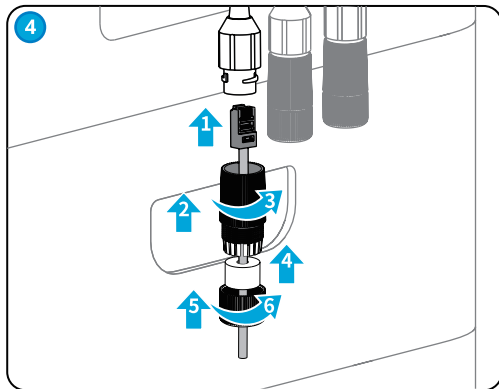
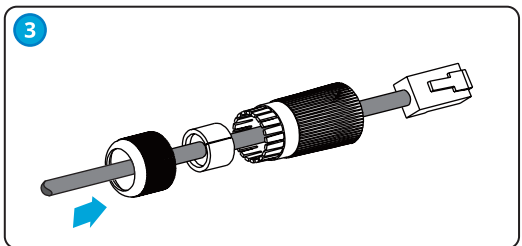
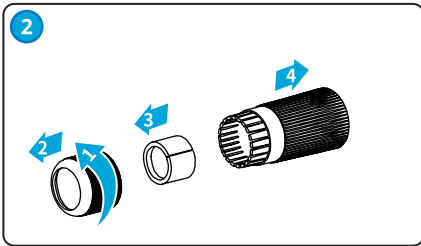
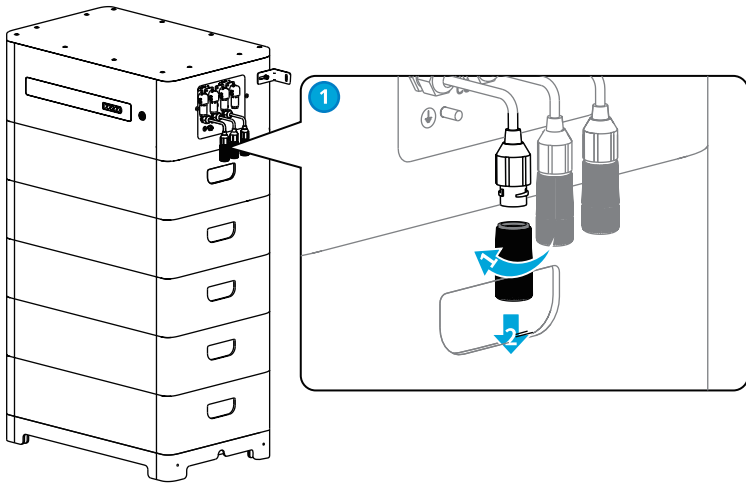
Lynx Home F Plus+ serie

RJ45-Stecker



PIN-Definition

PIN	COM1	COM2	COM3	Beschreibung
1	CAN_3H	CAN_3H	CAN_3H	BMS-Kommunikation für die Parallelschaltung von Batteriesystemen
2	CAN_3L	CAN_3L	CAN_3L	BMS-Kommunikation für die Parallelschaltung von Batteriesystemen
3	k. A.	k. A.	k. A.	Reserviert
4	CAN_2H	k. A.	k. A.	COM1: verbindet sich mit dem BMS-Kommunikationsanschluss des Wechselrichters für die Kommunikation mit dem Wechselrichter
5	CAN_2L	k. A.	k. A.	COM2, COM3: reserviert
6	ISO_GND	ISO_GND	k. A.	COM1, COM2: PIN für Erdung. COM3: reserviert
7	HVIL_IN	HVIL_IN	k. A.	COM1, COM2: Verriegelungsfunktion.
8	HVIL_OUT	HVIL_OUT	k. A.	COM3: reserviert



6.6 Anschließen des Abschlusswiderstandes

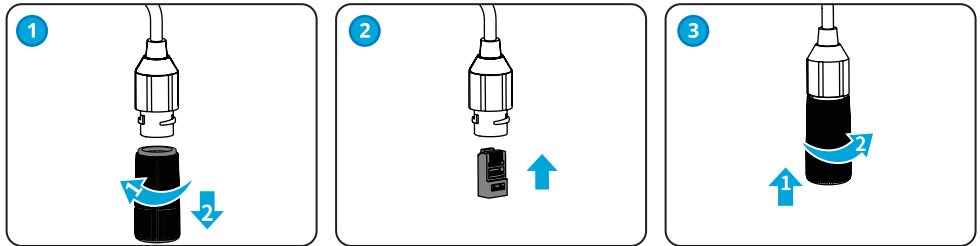
WARNUNG

- Beachten Sie den elektrischen Anschluss, um die Installationsanforderungen für den Abschlusswiderstand zu erhalten. In diesem Teil werden nur die Anschlusschritte des Abschlusswiderstandes vorgestellt.
- Wenn der Abschlusswiderstand nicht installiert ist, kommt es zu einer Verriegelungsstörung, und das System kann nicht richtig funktionieren.

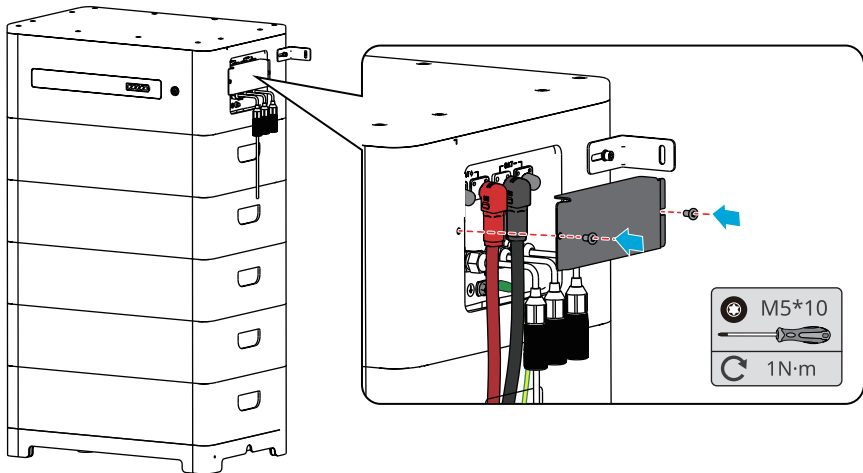
Schritt 1: Demontieren Sie das wasserdichte Modul.

Schritt 2: Installieren Sie den Abschlusswiderstand.

Schritt 3: Ziehen Sie das wasserdichte Modul fest.



6.7 Installation der Schutzabdeckung



7 Systembetrieb

7.1 Prüfungen vor dem Einschalten

Vor dem Einschalten die folgenden Elemente kontrollieren, um Schäden am Batteriesystem zu vermeiden.

Nr.	Prüfung
1	Der Wechselrichter ist an einem sauberen, gut belüfteten und leicht zu bedienenden Ort fest montiert.
2	Das PE-Kabel, das Stromkabel, das Kommunikationskabel und der Abschlusswiderstand sind korrekt und sicher angeschlossen.
3	Die Kabelbinder sind intakt, ordnungsgemäß und gleichmäßig verlegt.
4	Nicht belegte Anschlüsse und Klemmen sind ordnungsgemäß verschlossen.

7.2 Einschalten des Batteriesystems

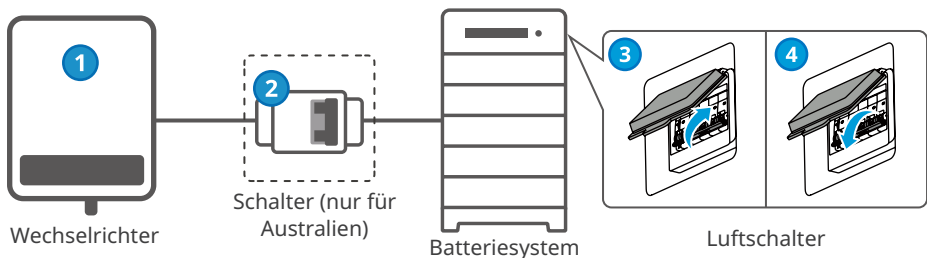
HINWEIS

- Der DC-Schalter zwischen dem Wechselrichter und der Batterie (Gleichstromschalter 2) und zwischen den beiden Batterien (Gleichstromschalter 5) muss in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen und Vorschriften installiert werden.
- Der Schutzschalter muss sowohl den Plus- als auch den Minus-Leiter gleichzeitig isolieren.

Schritt 1: (Optional) Schalten Sie den Schalter zwischen dem Wechselrichter und dem Batteriesystem ein.

Schritt 2: Schalten Sie den Luftschalter des Batteriesystems ein.

Schritt 3: Schalten Sie den Wechselrichter im System gemäß den Anweisungen im Benutzerhandbuch des Wechselrichters ein.



Parallele Batteriesysteme

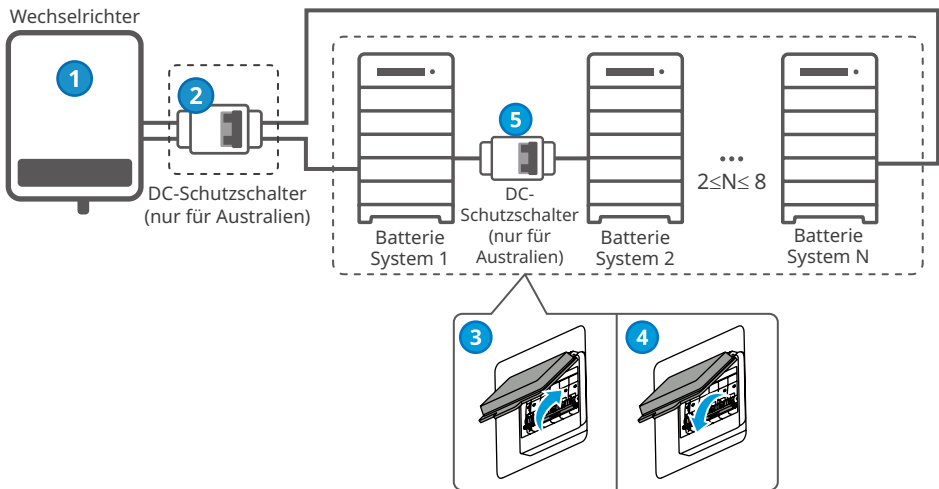
Nur für Lynx Home F Plus+ Serie.

Schritt 1: (Optional) Schalten Sie den Schalter zwischen dem Wechselrichter und dem Batteriesystem ein.

Schritt 2: Schalten Sie die Schalter zwischen den Batteriesystemen ein.

Schritt 3: Schalten Sie nacheinander die Luftschalter der Batteriesysteme ein.

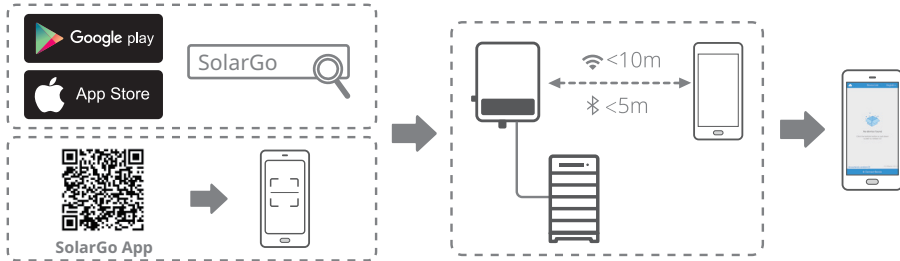
Schritt 4: Schalten Sie den Wechselrichter im System gemäß den Anweisungen im Benutzerhandbuch des Wechselrichters ein.



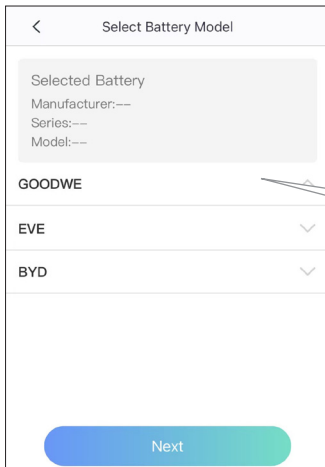
7.3 Einstellen der Batterieparameter

Wählen Sie nach erfolgreichem Anschluss des Batteriemoduls und des Wechselrichters das Batteriemodell über SolarGo aus.

App-Installation und Anschluss



Stellen Sie das Batteriemodell über die SolarGo-App ein.



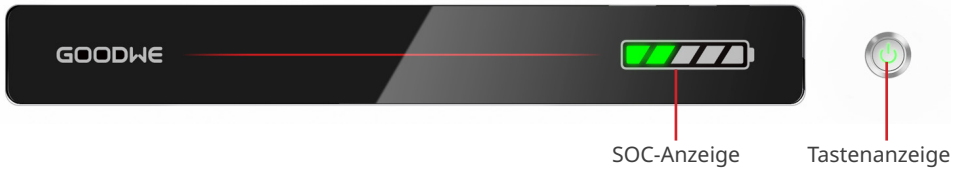
LX F-H

Wählen Sie LX F-H.

HINWEIS







Wenn Sie das falsche Batteriemodell auswählen, wird „Batteriekommunikationsfehler“ angezeigt. Wählen Sie das richtige Batteriemodell entsprechend aus.

7.4 Anzeigestatus



Tastenanzeige	Status
Grün	Standby oder Betrieb
Rot	Alarmierend oder fehlerhaft










7.4.1 Normalstatus

Tastenanzeige	SOC-Anzeige	Beschreibung
Leerlauf: grünes Licht blinkt zweimal Standby: grünes Licht blinkt einmal In Betrieb: Dauerhaft grün		SOC < 5%
		5% ≤ SOC < 25%
		25% ≤ SOC < 50%
		50% ≤ SOC < 75%
		75% ≤ SOC < 95%
		SOC ≥ 95 %











HINWEIS





- Die SOC-Anzeige leuchtet beim Aufladen weiter.
- Die SOC-Anzeige blinkt beim Entladen einmal.

7.4.2 Alarmstatus

Tastenanzeige	SOC-Anzeige	Alarm	Abhilfe
Rotes Licht blinkt zweimal		Überspannung der Batterie	Starten Sie die Batterie neu. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
		Unterspannung der Batterie	Halten Sie die Taste 5 Sekunden lang gedrückt, um den Akku unter Ladebedingungen zu starten. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den Kundendienst.
		Überstromladung	Starten Sie die Batterie neu. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
		Überstromentladung	Starten Sie die Batterie neu. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
		Temperaturdifferenz Ausnahme	Ausschalten und 2 Stunden warten. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
		Temperatur zu hoch	Ausschalten und 2 Stunden warten. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
		Temperatur zu niedrig	Ausschalten und 2 Stunden warten. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
		Verriegelungsfehler	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
		Sonstiges	Wenden Sie sich an den Kundendienst.

7.4.3 Fehlerhafter Status

Tastenanzeige	SOC-Anzeige	Fehler	Abhilfe
Rotes Licht leuchtet dauerhaft		Überspannung der Batterie	Starten Sie die Batterie neu. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
		Unterspannung der Batterie	Halten Sie die Taste 5 Sekunden lang gedrückt, um den Akku unter Ladebedingungen zu starten. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den Kundendienst.
		Überstromladung	Starten Sie die Batterie neu. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
		Überstromentladung	Starten Sie die Batterie neu. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
		Temperaturdifferenz Ausnahme	Ausschalten und 2 Stunden warten. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
		Temperatur zu hoch	Ausschalten und 2 Stunden warten. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
		Temperatur zu niedrig	Ausschalten und 2 Stunden warten. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
		Softwareversion unstimmtig	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
		Vorladefehler	Starten Sie die Batterie neu. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
		Relaisfehler	Starten Sie die Batterie neu. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Rotes Licht leuchtet dauerhaft		Luftschalterfehler	Starten Sie die Batterie neu. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
		Isolierungsfehler	Berühren Sie die Batterie nicht und wenden Sie sich an den Kundendienst.
		Interner Kommunikationsfehler	Ausschalten und Überprüfung der Kommunikationskabel. Starten Sie die Batterie neu. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den Kundendienst.
		SN-Fehler	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
		Fehler beim Spannungsgleichgewicht	Starten Sie die Batterie neu. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
		Inkonsistenter Master und Slave	Starten Sie die Batterie neu. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
		Temp. Sensorfehler	Starten Sie die Batterie neu. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
		Sonstiges	Wenden Sie sich an den Kundendienst.

8 Wartung

8.1 Ausschalten des Batteriesystems



- Schalten Sie das Batteriesystem vor dem Betrieb und der Wartung aus. Die Anlage kann sonst beschädigt werden oder es besteht Stromschlaggefahr.
- Drücken Sie den Luftschalter, um die Batterie neu zu starten.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um das Batteriesystem auszuschalten, damit das System nicht beschädigt wird.

Methoden eins:

Schritt 1: Schalten Sie den Wechselrichter im System gemäß den Anweisungen im Benutzerhandbuch des Wechselrichters aus.

Schritt 2: Trennen Sie den Luftschalter ab und stellen Sie sicher, dass die SOC-Anzeige und die Multifunktionstastenanzeige der PCU ausgeschaltet sind.

Methoden zwei:

Schritt 1: Schalten Sie den Wechselrichter im System gemäß den Anweisungen im Benutzerhandbuch des Wechselrichters aus.

Schritt 2: Drücken Sie die Multifunktionstastenanzeige länger als 15 Sekunden und stellen Sie sicher, dass die SOC-Anzeige und die Multifunktionstastenanzeige der PCU ausgeschaltet sind.

8.2 Routinewartung



- Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn Sie Probleme feststellen, die die Batterie oder den Hybridwechselrichter beeinflussen könnten. Die Demontage ohne Genehmigung ist strengstens untersagt.
- Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn der Kupferleiter freiliegt. Wegen der hohen Spannung darf das Gerät nicht berührt oder zerlegt werden.
- Bei anderen Notfällen wenden Sie sich bitte so schnell wie möglich an den Kundendienst. Betreiben Sie das Gerät gemäß den Anweisungen oder warten Sie auf das Kundendienstpersonal.

Wartungselement	Wartungszeitraum
Prüfen Sie, ob die Verriegelungshalterungen gesichert sind, und ziehen Sie sie fest, falls nicht.	Einmal alle 6 Monate
Prüfen Sie, ob das äußere Gehäuse beschädigt ist. Reparieren Sie den Lack oder wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn etwas beschädigt ist.	Einmal alle 6 Monate
Kontrollieren Sie, ob ein freiliegendes Kabel vorliegt. Tauschen Sie das freiliegende Kabel aus oder wenden Sie sich für Hilfe an den Kundendienst.	Einmal alle 6 Monate
Prüfen Sie, ob sich um das Batteriemodul herum Staub befindet. Reinigen Sie den Staub, falls vorhanden, um die Wärmeabgabe nicht zu beeinträchtigen.	Einmal alle 6 Monate
Prüfen Sie, ob sich in der Nähe der Batterie Flüssigkeit oder Ungeziefer befindet, um ein Eindringen auf lange Sicht zu vermeiden.	Einmal alle 6 Monate

9 Parameter

Lynx Home F serie

Technische Daten		LX F6.6-H	LX F9.8-H	LX F13.1-H	LX F16.4-H
Nutzbare Energie(kWh) ^{*1}		6,55	9,83	13,1	16,38
Batteriemodul		LX F3.3-H: 38,4 V 3,27 kWh			
Anzahl Module		2	3	4	5
Zellentyp		LFP (LiFePO4)			
Zellenkonfiguration		64S1P	96S1P	128S1P	160S1P
Nennspannung (V)		204,8	307,2	409,6	512
Betriebsspannungsbereich (V)		182,4~230,4	273,6~345,6	364,8~460,8	456~576
Entlade-/Ladenennstrom (A) ^{*2}		25			
Nennausgangsleistung (kW) ^{*2}		5,12	7,68	10,24	12,8
Betriebstemperaturbereich (°C)		Ladung: 0 ~ +50; Entladen: -20 - +50			
Relative Feuchte		0 - 95 %			
Max. Betriebshöhe (m)		2000			
Kommunikation		CAN			
Gewicht (kg)		115	158	201	244
Abmessungen (B×H×T mm)		600×625×380	600×780×380	600×935×380	600×1090×380
Gehäusetyp		IP55			
Einbauort		Auf Masse			
Norm und Bescheinigung	Sicherheit	IEC62619, IEC62040, CEC			
	EMC	CE, RCM			
	Transport	UN38.3			
<p>*1: Testbedingungen, 100 % DOD, 0,2 °C Laden und Entladen bei +25 ± 2 °C für das Batteriesystem zu Beginn der Lebensdauer. Die nutzbare Systemenergie kann bei verschiedenen Wechselrichtern unterschiedlich ausfallen.</p> <p>*2: Die Nennwerte für den Lade-/Entladestrom und die Leistungsminderung stehen im Verhältnis zur Temperatur und zum Ladezustand.</p>					

Lynx Home F Plus+ serie

Technische Daten		LX F6.6-H	LX F9.8-H	LX F13.1-H	LX F16.4-H
Nutzbare Energie(kWh)*1		6,55	9,83	13,1	16,38
Batteriemodul		LX F3.3-H: 38,4 V 3,27 kWh			
Anzahl Module		2	3	4	5
Zellentyp		LFP (LiFePO4)			
Zellenkonfiguration		64S1P	96S1P	128S1P	160S1P
Nennspannung (V)		204,8	307,2	409,6	512
Betriebsspannungsbereich (V)		182,4~230,4	273,6~345,6	364,8~460,8	456~576
Entlade-/Ladenennstrom (A)*2		25			
Nennausgangsleistung (kW)*2		5,12	7,68	10,24	12,8
Kurzschlussstrom		2,62 kA @ 1,62 ms			
Betriebstemperaturbereich (°C)		Ladung: 0 ~ +50; Entladen: -20 - +50			
Relative Feuchte		0 - 95 %			
Max. Betriebshöhe (m)		2000			
Kommunikation		CAN			
Gewicht (kg)		115	158	201	244
Abmessungen (B×H×T mm)		600×610×380	600×765×380	600×920×380	600×1075×380
IP-Schutzart		IP55			
Lagertemperatur (°C)		-20 ~ +45 (≤ ein Monat); 0 ~ +35 (≤ ein Jahr)			
Montageart		Auf Masse			
Roundtrip-Wirkungsgrad		96,40 %			
Nutzungsdauer*3		≥3500 @1C/1C			
Norm und Bescheinigung	Sicherheit	IEC62619, IEC 62040, VDE2510-50, CEC,CE			
	EMC	CE, RCM			
	Transport	UN38.3			
<p>*1: Testbedingungen, 100 % DOD, 0,2 °C Laden und Entladen bei +25 ± 2 °C für das Batteriesystem zu Beginn der Lebensdauer. Die nutzbare Systemenergie kann bei verschiedenen Wechselrichtern unterschiedlich ausfallen.</p> <p>*2: Die Nennwerte für den Lade-/Entladestrom und die Leistungsminderung stehen im Verhältnis zur Temperatur und zum Ladezustand.</p> <p>*3: Basierend auf einem 2,5~3,65 V Spannungsbereich @25±2°C der Zelle unter 1C/1C Testbedingungen und 80 % EOL.</p>					



Offizielle Website



App „SolarGo“

GoodWe Technologies Co.,Ltd.

 No. 90 Zijin Rd., New District, Suzhou, 215011, China

 www.goodwe.com

 service@goodwe.com



Anschrift